

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Unsere nächste forum Dialogveranstaltung findet am **14. Februar** statt. Diesmal sind wir zu Gast bei Johannes Holzmann im Museum Angerlehner. Wir werden von Linz aus mit dem Zug fahren. Treffpunkt 16:15 Uhr bei den Schaltern, Abfahrt des Zuges: 16:32 Uhr.

Wer anders anreisen möchte: Beginn der Veranstaltung im Museum Angerlehner ist um ca. 17:00 Uhr. Johannes Holzmann wird uns durchs Museum führen und anschließend über seine Tätigkeit berichten.

Heimfahrt dem Zug: 20:07 Uhr

bitte um Anmeldung: forum@ufg.ac.at

Die Veranstaltung wird in Kürze online gestellt.

Am **5. März um 16:00 Uhr** ist unsere Generalversammlung im Sitzungszimmer, Hauptplatz 8, 2. Stock.

Unsere Reise zur **Berlin Biennale** nimmt bereits konkrete Formen an.

Zeitpunkt ist **3. bis 7. Juli**. Wir werden mit dem Nachtzug von Wien aus fahren, zwei Nächte in einem Hotel in Berlin verbringen, die Biennale besuchen, uns mit in Berlin lebenden AbsolventInnen treffen, die Stadt genießen und dann wieder mit dem Nachtzug zurück nach Wien fahren. (Wie immer kompakt und intensiv)

Die Kosten werden zwischen 250 und 320 Euro für Zug und Hotel betragen.

Die Seite der Berlinbiennale ist bereits aktiv. <http://www.berlinbiennale.de/>

Wir freuen uns schon über Anmeldungen: forum@ufg.ac.at

Weiters ein aktueller Hinweis:

Kunstuniinterner Wettbewerb, auch für forum Mitglieder, die KunstuniabsolventInnen sind. Anmeldung ab 07. Jänner 2014 mittels TeilnehmerInnenblatt

Der Mensch in nachhaltiger Logistik - Arbeiten im Einklang

Schachinger Logistik beschäftigt sich seit vielen Jahren mit innovativen und nachhaltigen Planungen rund um die gesamte Logistikkette – und darüber hinaus.

Im Zuge eines ganzheitlichen Verständnisses von Nachhaltigkeit sollen nun das "Warehouse Leuchtturm 1" sowie die schon länger bestehenden angrenzenden Lagerhallen der Firma Schachinger in Hörsching künstlerisch gestaltet werden.

Das Motto des künstlerischen Wettbewerbes „Der Mensch in nachhaltiger Logistik. Arbeiten im Einklang“ soll einen positiven Zugang zum Thema "Mensch(en) in der Logistik" eröffnen.

Auslober: **Schachinger Logistik Holding GmbH, Logistikpark 1, A-4063 Hörsching**
Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Hearing: 22. Jänner 2014, 9.00-11.00 Uhr. Treffpunkt/Hearing vor Ort, Warehouse LT 1, Logistikpark 1, Hörsching

weitere Info: <http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M564440888d4.0.html>

Liebe Grüße

www.white8.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M50d06b90fbb.0.html>

Ausstellung bis 11.01.2014

In A Holy Tree

Siebdruckerarbeiten von Monika Pichler

Monika Pichler zeigt Siebdrucke, meist auf Stoff gedruckt. Zu sehen ist eine Zusammenstellung von ganz aktuellen Arbeiten, ergänzt durch einige ältere, deren Verbindung die Motive von Bäumen und Säcken bilden.

Ortner 2, Sonnenfelsg. 8, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5f75afa1fb7.0.html>

Di, 14. Jänner 2014 um 19 Uhr

Präsentation der Publikation:

„Markus Jeschaunig: Linienprojekte/Line projects“

Ort: RONDO / Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark,
Marienplatz 1/1, 8020 Graz

Am Podium: Elisabeth Fiedler (Hrsg.), Erwin Fiala, Joost Meuwissen, Wolfgang Oeggel, Werner Fenz, Dieter Spath und Markus Jeschaunig

In der vorliegenden Publikation dokumentiert das Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark Jeschaunig's kartografisches Werk, von "ISTANBUL on LINE" (2007) über "Urban Tomography" (2010) bis hin zum "Linienflug Graz- Maribor" (2012). Die Textbeiträge von Aysen Ciravoglu, Werner Fenz, Erwin Fiala, Elisabeth Fiedler, Markus Jeschaunig, Joost Meuwissen und Wolfgang Oeggel beleuchten das Phänomen 'Linie' als Instrument der Raumerkundung und stellen Querbezüge zwischen dem Kartieren und Agieren in Jeschaunig's künstlerischer Arbeit her.

<http://www.museum-joanneum.at/de/kunstraum/veranstaltungen-17/buchpraesentation-1>

<http://www.bibliothekderprovinz.at/>

Eröffnung: 15.01.2014, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 12.02.2014

so oder so abdecken, bedecken, bespielen

Ausstellung von **Daniela Pesendorfer** und Hannelore Demel-Lerchster

Galerie OÖ Kunstverein, Landstraße 31, Linz

Die künstlerischen Arbeiten schaffen eine Verbindung zwischen den Begriffen abdecken und bedecken. Sie bespielen so oder so den Ausstellungsraum.

Begrüßung: Dr. Christiane Steinlechner-Marschner, Präsidentin des OÖ Kunstvereins

Einführung: Lydia Altmann-Höfler, Kuratorin und Kunstvermittlerin

http://daniela_pesendorfer.public1.linz.at/kunst/

www.oekunstverein.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5970e0c94c8.0.html>

13. Jän. 2014, 18.30 bis 20.00 Uhr

Kunstgespräch zur Ausstellung Random Settings

Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz, im Gespräch mit Monika Pichler

Das Kunstgespräch gibt Interessierten die Möglichkeit, mit der Künstlerin in einen unmittelbaren Dialog zu treten, mehr über ihr bisheriges Schaffen zu erfahren und einen tieferen Einblick in die von ihr für das Musiktheater Linz konzipierte Ausstellung zu bekommen.

Musiktheater Linz

<http://www.ufg.ac.at/News.2028+M5c9e6c19c6d.0.html>

Ausstellung bis 13.01.2014

Casino

Ausstellungsbeteiligung von **Norbert Artner**

Galerie Axel Obiger, Brunnenstraße 29, 10119 Berlin

www.axelobiger.com

Ausstellungseröffnung: 20. Jänner 2014, 19 Uhr, Ausstellungsdauer bis 7.2.2014

TRIVIAL MOTION

JOCHEN ZEIRZER

Den AK-Kunstpreis 2013 erhielt Jochen Zeirzer für seine ausgezeichnete Arbeit "Trivial Motion".

Der Künstler setzt sich mit der Faszination "Mensch - Maschine" auseinander: In unserer industrialisierten Welt versuchen wir, unsere Arbeitsabläufe durch Maschinen zu ersetzen.

Ausstellungseröffnung: Martin Honzik, Leiter des Festivals Ars Electronica

Arbeiterkammer, Volksgartenstraße 40, Linz

http://ooe.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/kultur/AUSSTELLUNG_Jochen_Zeirzer.html

Dienstag, 21. Januar 2014 19:00 Uhr

Filmvorführung

Am 6. Oktober 2012 fuhr **Markus Jeschaunig** mit dem Luftschiff von Graz nach Maribor und durchquerte den Leibnitzer Luftraum.

Das Ergebnis, ein Landschaftsportrait in Form einer hochauflösenden, senkrecht auf den Boden gefilmten Videoaufnahme, wird nach Graz und Maribor nun erstmals in Leibnitz - dem Mittelpunkt der Linie - präsentiert.

Im Anschluss zur Filmvorführung wird die jüngst erschienene Publikation "Markus Jeschaunig: Linienprojekte/Line projects", herausgegeben von Elisabeth Fiedler (Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark), vorgestellt.

Der Künstler wird anwesend sein.

www.kioer.at

<http://www.leibnitz-kult.at/index.php?id=83&eventid=128>

Do, 23.1.2014, 19.00 Uhr

OK | Labor VORLESUNG

OK Großer Saal

Siegfried A. Fruhauf, Filmkünstler und Kurator des "Extra Kino" im **OK Labor**

ist eine Ausstellungsserie, in der KünstlerInnen eingeladen sind vor Ort experimentell zu arbeiten.

Partner: Kunstuniversität Linz, Zeitbasierte und interaktive Medien

<http://www.ok-centrum.at/?q=content/programm/ok-extra-kino>

Ausstellungsdauer bis 26.01.2014

Für die Fülle. Jahresausstellung 2013

Ausstellungsbeteiligung von **Klara Kohler, Andrea Lüth, Sigrid Kurz, Margit Nobis, Monika Pichler, Veronika Schubert u.a.**

Die Jahresausstellung 2013 widmet sich der Praxis des Ausstellens.

<http://www.salzburger-kunstverein.at/at/ausstellungen/2013/2013-12-05/jahresausstellung-2013>

30. Jänner 2014 19:00 Uhr,

Buchpräsentation "Stuff Works" von **David Moises**

»Nichts ist dingfest bei David Moises. Dass die Bewegung die Substanz der Dinge ist, braucht ihn niemand zu lehren: Socken tanzen, Knoten atmen, ein Videoschirm rotiert am Jojoband. Ein Bohrer verteilt schmerzhaft Küsse, das Steckenpferd rast, ein Wagen verstümmelt sich selbst. Apparate verwandeln sich, gehen rätselhaft Wahlverwandtschaften ein oder lösen sich momenthaft in ihre Teile auf. Ohne dass der Künstler darin eine Seele fände (...) Nur die Zweckfreiheit heiligt die Mittel.« (Ernst Strouhal)

TEXT: Heinrich Dubel, Brigitte Felderer, Thomas Macho, David Moises, Robert Pfaller, Bernhard Seiter, Ernst Strouhal

INTERVIEW: Ursula Maria Probst mit David Moises

GESTALTER: Christoph Steinegger

Deutsch / English, 232 Seiten, 75 Abb. in Farbe, 108 Abb. s/w, Leinen

Präsentiert wird außerdem die Special Edition: 10 Cyanotypien mit unterschiedlichen Motiven.

Das Buch wird am Präsentationsabend statt EUR 35,- zu einem Vorzugspreis von EUR 25,- erhältlich sein.

time's up Industriezeile 33b, Linz

Coming soon: <http://timesup.org/david-moises-stuff-works>

Ausstellung bis 31.01.2014

supersummativ 43 Positionen

Künstler und Künstlerinnen. Mitglieder der MAERZ seit 2003.

Elisa Andessner, Iris Andraschek, Veronika Barnas, Claudia Czimek, Martin Dickinger, Claudia Dworschak, Sibylle Ettengruber, Mary Fernety, Karin Fisslthaler, Petra Fohringer, Siegfried A. Fruhauf, Michael Goldgruber, Gregor Graf, Reinhard Gupfinger, Gottfried Gusenbauer, Stefan Maria Heizinger, Karin M. Hofer, Christian Hutzinger, Sabine Jelinek, Daniel Katzinger, Anton Kehrer, Christa Kempf, Katharina Lackner, Kurt Lackner, Hubert Lobnig, Pepi Maier, Gerlinde Miesenböck, Stefan Mittlböck-Jungwirth, Bernd Oppl, Andrea Pesendorfer, Monika Pichler, Elisabeth Plank, Doris Prlic, Claus Prokop, Josef Ramaseder, Beate Rathmayr, Priska Riedl, Isa Riedl, Pia Schauenburg, Klaus Scheuringer, Martin Sturm, Karo Szmit, Elisabeth Wörndl

Zur Eröffnung spricht: Martin Fritz, Kurator und Publizist

Eröffnung durch: Julius Stieber, Kulturdirektor der Stadt Linz

Konzept: **Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, Beate Rathmayr**

Ausstellungsdauer: 11. Dezember 2013 - 31. Jänner 2014,

Künstlervereinigung MAERZ, Eisenbahngasse 20, 4020 Linz,

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M570a9d7e767.0.html>

bis 30.01.2014

"Lithosphere's change"

Markus Jeschaunig

The Lithosphere, geological crust and landscape of planet Earth, is the keeper of the resources we use in our daily life. In the exhibition "Lithosphere's change" Markus Jeschaunig presents recent works, that are investigating relations between fossil resources, energy, technology and the biosphere. His installations and videos raise questions about the "Anthropocene", the age of global impact on Earth's ecosystems (called out by Paul J. Crutzen in "Geology of mankind" in Nature 2002). Do we need to change the reading of our landscapes, to find new ways towards a post-oil world?

OGMS Gallery in Sofia/Bulgaria

www.ogms.com

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Ausstellung bis Jänner 2014

ORTSWECHSEL III 2013

Ausstellungsbeteiligungen von **Christa Aistleitner, Irma Kapeller, Beatrix Kaufmann, Rainer Nöbauer, Manfred Schöllner, Bibiana Weber, ...**

Die Werkschau der Welser Künstlergilde wird auf Einladung der Innviertler Künstlergilde voraussichtlich bis Ende Jänner 2014 zu sehen sein.

Techno Z Ried, Molkereistraße 4, Ried im Innkreis

Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 – 19.00 Uhr

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M545d6db0824.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M545d6db0824.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

bis 02.02.2014

Extra Kino

Konzept: Siegfried A. Fruhauf

Für zwei Monate hat das OÖ Kulturquartier einen Kinosaal mehr.

Programm 2 - Phantom Rides

10. Jänner – 2. Februar 2014

OK, OK Platz 1 A 4020 Linz

www.ok-centrum.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M520559485f3.0.html>

Ausstellung bis 13.02.2014

Trichter, Trommel, Tor und Wächter

Leibnitzstraße 60, 10629 Berlin

L.O.M.O. mit Haus - Rucker - Co

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53274af5a15.0.html>

Ausstellung bis 23.02.2014

"TROPHÄEN"

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten von achtzehn KünstlerInnen, die Martina Gelsinger und Holger Jagersberger als AnkaufskuratorInnen 2011/2012 für die Sammlung des Stadtmuseums erworben haben.

KünstlerInnen:

Elisabeth Czihak, Martin Dickinger, **Sybille Ettengruber, Siegfried Fruhauf, Rainer Gamsjäger, Philippe Gerlach, Ursula Guttmann, Inga Hehn, Renate Herter, Maximilian Hübner, Ursula Hübner, Judith Huemer, Hannes Langeder, Frank Louis, Haruko Maeda, Birgit Petri, Emily Speed, Karo Szmit.**

Nordico Stadtmuseum Linz

www.nordico.at

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ffc9a15f43.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ffc9a15f43.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

bis 24.2.2014

100% LINZ. Kaleidoskop einer Stadt

Bilddokumente zeugen von prägenden Stadtereignissen.

Ausstellungsbeteiligung von **Gerlinde Miesenböck, Paul Kranzler, REBEL CLUB, Margit Palme-Kubovsky, Hausrucker&CO**

Kuratorinnen: Andrea Bina, Klaudia Kreslehner

Ein Projekt der Kunstuniversität Linz - Idee und Realisierung: Rainer Zendron

Die Präsentation im Hauptgebäude der Kunstuniversität Linz vervollständigt die Ausstellungsreihe, welche anlässlich des 100. Geburtstages der Künstlervereinigung MAERZ in Linzer Kunsthäusern gezeigt wurde.

Hauptplatz 8, Aula, EG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M52e9371c5e4.0.html>

bis 12.01.2014

SIGNS OF CONSEQUENCES

Die Abteilung textil-kunst-design lädt zur Ausstellung.

Galerie der Stadt Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M50f2e9c171f.0.html>

DI, 14. Jänner 2014, 18.30 Uhr

SUBVIOLET 0 nummer

Subviolet im tkd Keller, Reindlstraße 16-18

Die Abteilung textil-kunst-design lädt zur Eröffnungsausstellung des Projekts.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M533e96511ce.0.html>

15. Jänner 2014, 19.30 Uhr

OVAL OFFICE proudly presents AUDIO / VISUAL DIRT – Vom Begehren nach Materialität

Universitätsbibliothek, Hauptplatz 8

Das Institut für Medien lädt zur Lecture-Performance mit **Kristina P. Hofer / Ana Threat**

In den Kulturwissenschaften und feministischen Theorien wird zunehmend ein ‚Begehren nach der Materialität‘ spürbar. Der ‚material turn‘ fordert mehr kritische Aufmerksamkeit für Haptik und Textur von Medien, audiovisuellen Artefakten und Projektionen / Sound, sowie für nicht-menschliche agency in Begegnungen von Mensch und Objekt. Ziel ist die Überwindung moderner Dichotomie (Geist/Körper, Kultur/Materie), welche auch das hegemoniale Verständnis von Geschlecht(erhältnissen) nachhaltig stützt.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5b871888251.0.html>

Ausstellung bis Juni 2014

different approach · same perception

Studierende des Bachelor- und Masterstudiums textil-kunst-design und des Lehramtsstudiums

Textiles Gestalten zeigen ein breites künstlerisches Spektrum unterschiedlicher Medien und Zugänge: von Zeichnungen und Malereien über textile Werke bis hin zu Videoarbeiten.

in den Räumen des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M54dc28aa0e3.0.html>

Do, 30.01.2014, 9.30 bis 13.00 Uhr

MODERN? RETROMODERN? POSTMODERN?

Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, Galerie im EG

Präsentation des Semesterprojekts WS 2013/2014 der Urbanistik.

Gezeigt und zur Diskussion gestellt werden neun Entwürfe für eine Erweiterung des ersten großen idealistischen Wohnbauprojekts von 1961 im Stadtteil Ciudad Camillo Cienfuegos (Habana del Este) in Kuba.

Die KUPFakademie veranstaltet anlässlich dieser Neuerungen einen Infoworkshop zum Thema. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das brandneue EU-Programm präsentiert und es werden Fragen zur Praxis von EU-Projekten beantwortet.

<http://www.kupfakademie.at/node/500>

Donnerstag, 23. Januar 2014; 18:00- 21:00 Uhr
Steuerrecht für KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen*

Viele KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen sind steuerlich gesehen selbständige UnternehmerInnen. Oft ohne es zu wollen oder ohne es zu wissen. Der lockere Info-Abend bietet Informationen und Austausch zu steuerlichen Fragen für diese Gruppe: Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Wie geht das? Wann ist Einkommenssteuer zu bezahlen, welche Absetzbeträge gibt es? Wie wird mit Stipendien und Förderungen umgegangen?

Der Referent geht dabei auch auf Fragen zu speziellen Ausgaben, wie Ateliermieten bzw. Atelier in der eigenen Wohnung, Reisekosten, Taggelder ein. Ebenso wird über die Umsatzsteuer informiert. KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, 4020 Linz

Referent: Mag. Dieter Kneidinger, Steuer- und Unternehmensberater, Schwerpunkt u.a. Kunst und Kultur im Steuerrecht.

Kosten: 20,- (ermäßigt: 10,- für Mitglieder der KUPF / IG Kultur)

Anmelden:

<https://kupfakademie.at/programm/anmeldung?date=2014-01-23&title=taxes?%20don>

Links unserer forum card - Partnerinstitutionen:

AEC - Ars Electronica Center Linz	www.aec.at
LIVA Brucknerhaus und Posthof	www.brucknerhaus.at
Creative Region Linz & Upper Austria	http://creativeregion.org
crossing europe Filmfestival Linz	www.crossingeurope.at
Generali Foundation	http://foundation.generali.at/
Kunsthalle Wien	http://www.kunsthallewien.at
Landestheater Linz	www.landestheater-linz.at
Lentos Kunstmuseum Linz	www.lentos.at
Leopold Museum – Privatstiftung	www.leopoldmuseum.at
Linz;Kulturcard 365	http://www.linz.at/kultur/52654.asp
Movimento und Citykino	www.movimento.at
Nordico - Museum der Stadt Linz	www.nordico.at
OÖ Kulturquartier	http://www.oekulturquartier.at/
OÖ Landesmuseen	www.landesmuseum.at
Farbengrossmarkt Obermüller	www.farbengrossmarkt.at
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	www.ok-centrum.at
Museum Arbeitswelt, Steyr	www.museum-steyr.at
Theater Hausruck	www.theaterhausruck.at
Theater Phönix Linz	www.theater-phoenix.at
Verlag der Provinz	www.bibliothekderprovinz.at

xx

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Aktuelle Ausschreibungen

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

2. Jänner - 31. Jänner 2014

Designpreis Halle

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird alle drei Jahre ausgelobt und gemeinsam mit der Stadt Halle, der regionalen Wirtschaft und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergeben.

Gesucht werden dieses Mal Entwürfe aus aller Welt, die sich intensiv und fantasievoll mit dem Thema Wasser auseinandersetzen.

Die Anmeldung und Einsendung der Beiträge ist vom 2. Januar bis 31. Januar 2014 möglich.

Info: <http://www.designpreis-halle.de/>

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Jänner 2014

Faistauer-Preis des Landes Salzburg 2014

Das Land Salzburg schreibt alle drei Jahre zur Förderung der jüngeren Generation von Künstlern/Künstlerinnen einen Preis für MALEREI aus. Er ist nach dem aus dem Land Salzburg stammenden Maler Anton Faistauer benannt und ist mit 7.000,- dotiert. Zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise (je 2.000,-) vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind Maler und Malerinnen, die in Österreich geboren sind oder die seit mindestens fünf Jahren in Österreich ständig leben. Das 40. Lebensjahr darf mit Stichtag 31. 12. 2014 nicht überschritten sein.

Bewerben können sich **österreichische Maler/innen**, die **unter 40 Jahre alt** sind.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d823f23d7d.0.html>

15.01.2014

Fördereinreichung von KÖR Kunst im öffentlichen Raum GmbH Wien

Info: <http://www.koer.or.at/de/funding/>

Einsendeschluss: 19. Jänner 2014

Der Westerwaldpreis

2014 werden **5 Preise** vergeben für herausragende keramische Arbeiten in den Bereichen:

- Salzbrand: Steinzeug und Porzellan (Preis der Kannenbäckerstadt Höhr-Grenzhausen)
- Design / Serie
- Gefäß / Form / Dekor
- Freie Arbeiten / Skulptur / Installation

www.keramik-europas.de

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5bb7ef645fd.0.html>

Bewerbungsschluss: 24. Jänner 2014

On Show Milan 2014

Der „[Salone Internazionale del Mobile](#)“ in Mailand ist DAS Benchmark-Event das jedes Frühjahr rund 300.000 BesucherInnen in Italiens Kreativmetropole zieht. Bereits zum fünften Mal organisiert die Außenwirtschaft Österreich (AWO) eine Sonderausstellung zu österreichischem Möbel- und Produktdesign.

Die CREATIVE REGION gibt herausragenden GestalterInnen die Chance, sich in diesem

internationalen Designumfeld zu präsentieren und als BotschafterInnen und RepräsentantInnen des Kreativstandorts Oberösterreich in der Gemeinschaftsausstellung „CONFESSIO OF DESIGN“ parallel zum Salone Internazionale del Mobile auszustellen.

Die Ausschreibung wendet sich an oberösterreichische GestalterInnen und designorientierte Kleinunternehmen die Produkte und Designobjekte aus den Bereichen Tableware, Furniture und Lighting präsentieren möchten.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M53a13a2432d.0.html>

Weiterführende Info, sowie downloads der Anmeldeblätter...:

<http://creativeregion.org/projekte/on-show/milan-2014-bewerbung>

Teilnahmenschluss: 24. Jänner 2014

JungdesignerInnen Wettbewerb 2014

salon jardin - Wiens Gartensalon der anderen Art - lobt für 2014 erstmals einen JungDesignerInnenWettbewerb aus.

Gesucht werden Prototypen/Ideen zum Thema „Leben im Grünen bzw. mit Grün“ – die „Besten Fünf“ werden bei der Realisierung/Herstellung und Präsentation beim salon jardin 2014 unterstützt und max. 30 Beiträge in einer eigenen Ausstellung plakativ präsentiert!

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M56b13053855.0.html>

31. Jänner 2014

"APP"ER AUSTRIA AWARD

Mit dem Start des App-Wettbewerbs sollen zusätzliche Angebote unter Verwendung der offenen Daten des Landes Oberösterreich angeregt und aufgenommen werden. Es soll/sollen Ideen und Initiativen unterstützt werden, die aus offenen Daten der Verwaltung neue, innovative Anwendungen entwickeln.

Der Wettbewerb richtet sich grundsätzlich an ALLE, insbesondere aber an(freiberufliche) Entwicklerinnen und Entwickler Schülerinnen und Schüler Studentinnen und Studenten Universitäten und Fachhochschulen Unternehmen bzw. Institutionen

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M53b3be599b8.0.html>

31.01.2014

Frauenpreis der Stadt Linz

„Der Linzer Frauenpreis zeichnet konkrete, bereits realisierte Projekte aus und soll damit zu mehr geschlechterdemokratischem Handeln ermutigen“, so Frauenstadträtin Mag.a Eva Schobesberger. „Zugleich ist der Preis eine Wertschätzung für die Arbeit engagierter Frauen, deren besondere frauenpolitische Aktivitäten damit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden“.

Der mit 3.600 Euro dotierte „Frauenpreis der Stadt Linz“ wird 2014 zum dritten Mal verliehen und richtet sich an Vereine, Non-Profit-Organisationen, NGO`s, Projektinitiativen aus Linz oder Einzelpersonen, die durch Geburt, Wohnsitz oder ihr Schaffen in besonderer Weise der Stadt Linz verbunden sind.

http://www.linz.at/presse/2013/201312_71414.asp

<http://www.linz.at/frauen/4927.asp>

31.01.2014

Johanna-Dohnal-Förderpreis und Johanna-Dohnal-Stipendium 2014

2004, anlässlich ihres 65. Geburtstages überreichten die SPÖ-Frauen Johanna Dohnal als "Geburtsgeschenk" Teilstipendien in Höhe der Studiengebühr für ein Semester. Ein solches

Teilstipendium erhielten vier Studentinnen. Mit diesem Geburtstagsgeschenk wurde die Arbeit Johanna Dohnals, der die Ausbildung von Mädchen und Frauen stets ein zentrales politisches Anliegen gewesen ist, gewürdigt und gleichzeitig ein Zeichen gegen Studiengebühren und für den freien Zugang zu öffentlichen Bildungsinstitutionen gesetzt. Richtlinien für die Vergabe: Förderpreise werden vergeben an Studentinnen bzw. Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten für Master- und Diplomarbeiten oder Dissertationen (egal in welchem Stadium sich diese befinden),

* welche die Verwirklichung von Geschlechterdemokratie fördern

* die eine Vorbildwirkung auf Mädchen und Frauen in Ausbildung und Studium haben.

Das Johanna-Dohnal-Stipendium, unterliegt denselben Kriterien, es richtet sich aber speziell an Dissertantinnen und wird nur für laufende Arbeiten vergeben.

<http://johanna-dohnal.at/johanna-dohnal-foerderpreis>

31.01.2014

Wettbewerb Hexenmahnmal, Bamberg

Ziel des Wettbewerbes ist die künstlerische Gestaltung eines Mahnmals, das an die Verfolgung, Erniedrigung, Folterung und Ermordung von vermeintlichen Hexen im Hochstift Bamberg erinnert und gleichzeitig mahnend und anregend in die Gegenwart und Zukunft wirken, sich aktiv gegen Vorurteile, Ausgrenzungen, Denunziation, Machtmissbrauch und einseitiges Denken zu engagieren.

https://www.stadt.bamberg.de/media/custom/1829_8765_1.PDF?1384173848

bis spätestens 31. Jänner 2014

Fotowettbewerb WIR SIND WIEN

Basis.Kultur.Wien lädt im Rahmen von WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2014 zu einem Fotowettbewerb ein. GESUCHT WIRD: Hauptsubjekt für Plakat, Programmheft-Cover und Pressefoto (nur Fotos, keine Collagen oder Fotomontagen).

THEMA: WIR SIND WIEN

Einreichungen per e-mail an Basis.Kultur.Wien: wettbewerb@basiskultur.at senden

Detailinfos: <http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ef6a0b021c.0.html>

31.01.2014

Leica Oskar Barnack Preis

Die Leica Camera AG feiert 2014 »100 Jahre Leica Fotografie« und verdoppelt anlässlich dieses Jubiläums das Preisgeld des internationalen Fotowettbewerbs.

Ab 2014 erhält der Gewinner in der Hauptkategorie ein Preisgeld von 10.000 Euro sowie eine hochwertige Kameraausrüstung des Leica M-Systems (Kamera und Objektiv) im Wert von weiteren 10.000 Euro.

Auch der »Leica Oskar Barnack Nachwuchspreis« für angehende Fotografen, die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, wird ab sofort mit einem Geldpreis von 5.000 Euro dotiert.

Zusätzlich gibt es in dieser Kategorie eine Leica M-Kamera mit Objektiv. Die Preisträger werden von einer international besetzten Fach-Jury bestimmt. Erstmals wird zudem als dritte Kategorie ein Publikumspreis ausgelobt.

Der Preisträger wird über ein Online-Voting ermittelt und erhält ein Preisgeld von 2.500 Euro.

Unter den Teilnehmern des Votings werden Kompaktkameras als Sachpreise verlost.

www.leica-oskar-barnack-preis.de

31.01.2014

Auslandsateliers der Stadt Salzburg

Paris, Tainan/Taiwan, Warschau, Berlin, Mexiko, Paliano bei Rom, Peking, Tenno, Yogyakarta/Indonesien, Varanasi, Teheran, Budapest, Ahtopol/Bulgarien
Auswahl an Atelieraufenthalten, die das Land Salzburg für 2014 und 2015 anbieten kann. Neben vielen Zielen, die seit den 80er Jahren angeboten werden, können wir auch wieder einige neue Länder bieten.

Dietgard Grimmer, Land Salzburg/Kulturabteilung, Franziskanergasse 5a,
A-5010 Salzburg Tel. +43 662 8042 2099, www.salzburg.gv.at/kultur,

http://www.salzburg.gv.at/themen/ks/kultur/kunst_kultursparten/bildendekunst/ateliers.htm#top-ateliers-ausland

31.01.2014

Designpreis Halle (10 000 Euro)

Gesucht werden dieses Mal Entwürfe aus aller Welt, die sich intensiv und fantasievoll mit dem Thema Wasser auseinandersetzen. Ein Thema, das nach dem Hochwasser in Deutschland Anfang Juni besondere Aktualität erhalten hat.

Ausgezeichnet werden herausragende gestalterische Produkte, Ideen und Konzepte.

<http://www.designpreis-halle.de/presse/>

AUSSCHREIBUNGEN DES BMUKK

31.1.2014

Margarete-Schütte-Lihotzky-Projektstipendien

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Jahr 2014 die "Margarete-Schütte-Lihotzky-Projektstipendien" aus, die zu Ehren der verdienstvollen österreichischen Architektin anlässlich ihres 100. Geburtstages eingerichtet worden sind.

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id9>

31.1.2014

TISCHE – Stipendien für junge Architektinnen und Architekten

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id9>

Jänner.2014

das erste virtuelle VAGINAMUSEUM.at Österreichs wird 2014 eröffnet! Für die Eröffnungsausstellung VAGINA 2.0 werden KünstlerInnen und Interessierte eingeladen, (net)adäquate Beiträge einzureichen.

Nähere Informationen: <http://www.VAGINAMUSEUM.at>

02.02.2014]

WIENWOCHE 2014: „Migrazija-yeah-yeah...“

Die Ausschreibung richtet sich an alle, die Österreich als Einwanderungsland begreifen. Projekte von WIENWOCHE sollen sich kritisch mit den Veränderungen der Gesellschaft auseinandersetzen. Sie sollen ästhetisch, kämpferisch, kontrovers, lustig, politisch, radikal und sozial sein. Sie können in etablierten oder bisher übersehenen Räumen stattfinden und sollen hinterfragen, ärgern, begeistern und verändern.

<http://www.wienwoche.org>

3. Februar 2014

KUPF IT14: Ressource

Der **Innovationstopf 2014** lädt ein, neue Formen der Kritik, Pflege, Vermessung und Gestaltung eines Mit- und Gegeneinandern zu entwickeln. Erwünscht sind Kunst- und Kulturprojekte, die Ressourcen wie „Kooperation“ und „Kollektivität“ nicht nur als Mittel, sondern auch als Ziel und Zweck betrachten.

Einreichkriterien: Der KUPF-Innovationstopf lädt zur Einreichung von Projekten, die sich inhaltlich auf den Ausschreibungstext beziehen, in Oberösterreich stattfinden oder von Oberösterreich ausgehen und über einen starken regionalen oder lokalen Bezug verfügen. Die Projekte müssen im zeitgenössischen kulturellen Bereich angesiedelt und künstlerisch bzw. kulturarbeiterisch motiviert sind. Von allen Einreichungen wird Sensibilität bezüglich Genderfragen und gesellschaftlichen Ausschlussmechanismen erwartet.

Projekte können ausschließlich per Email an it@kupf.at eingereicht werden.

Mehr Infos unter www.innovationstopf.at

10.02.2014

„Wahre Landschaft“

unterstützt die kulturelle Profilbildung in den Regionen des Landes Salzburg außerhalb der Landeshauptstadt

Ziel ist die Förderung und Stärkung des Kulturschaffens und der entsprechenden Infrastruktur auf lokaler/regionaler Ebene sowie die Forcierung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden/Städten und Kulturinitiativen.

Die Ausschreibung richtet sich an regionale Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen sowie an KünstlerInnen im Bundesland Salzburg und lädt dazu ein, Projekte in zwei unterschiedlichen Kategorien einzureichen...

<http://www.salzburg.gv.at/2434-wahre-landschaft-dunkelgruen-nr-6-60-.pdf>

Bewerbungsschluss: 10. Februar 2014

Junge Kunst 2014

Wettbewerbsausschreibung für Niederbayern - Südböhmen - Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Teilnahmebedingungen: Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich; keine Altersbeschränkung!

Ein Kunstprojekt der Sparkasse Passau

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c5df411ec7.0.html>

28.02.2014]

Visible White Photo & Video Prize 2014

Visible White is an international call for photographic and video artworks curated by Paul Di Felice and Marinella Paderni. The curators invite artists to reflect on the theme 'You See Me. Personal Identities in the Digital Age'. 3,000 prizes in the categories 'Best Project' and 'Best Single Work'

<http://www.celesteprize.com/themeyouseemevisiblewhiteworks2014/>

28.02.2014

Arbeitsstipendien für Bildende Kunst der Stadt Graz

Die Stadt Graz vergibt zwei Arbeitsstipendien in der Höhe von je Euro 5.000,-- für kontinuierliche künstlerische Tätigkeit im Bereich der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Medien- und Netzkunst). Ziel ist die Anerkennung von Grazer Bildenden KünstlerInnen, die eine Unterstützung ihrer kontinuierlichen künstlerischen Arbeit erfahren sollen und dezidiert in Graz selbst tätig sind.

<http://kultur.graz.at/kulturamt/155>

28.02.2014

Auslandsstipendien für Bildende Kunst der Stadt Graz

Die Stadt Graz vergibt zwei Auslandsstipendien von je 5000 Euro für Bildende KünstlerInnen (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Medien- und Netzkunst).

Ziel ist die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes von Grazer Bildenden KünstlerInnen, denen die Verwirklichung eines künstlerischen Projekts in einem sie besonders interessierenden Land ermöglicht werden soll, und im Gegenzug die Möglichkeit eines Aufenthalts von Grazinteressierten ausländischen Bildenden KünstlerInnen in der Stadt.

<http://kultur.graz.at/kulturamt/156>

15. März 2014

FOHN - STIPENDIEN 2014

Sofie Fohn geb. Schneider (1899 – 1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn (1881 – 1966), hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt. Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien im Betrag von ca. 700 bis 3000 vergeben.

Bewerberkreis: Höchstbegabte Studierende und AbsolventInnen (Studienabschluss innerhalb des letzten Jahres) von Universitäten, Hochschulen und Kunstakademien mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. Südtiroler mit deutscher Muttersprache

<http://www.fohnstiftung.at/ausschreibung.pdf>

15.03.2014

EYES ON Fotografie

im November 2014 findet Eyes On - Monat der Fotografie Wien bereits zum 6. Mal statt! Mit zuletzt über 200 Ausstellungen zählt Eyes On zu einem der größten Fotofestivals und ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem Fixpunkt im Wiener Kulturleben geworden

Eyes On bietet eine Plattform, auf der sich FotografInnen und KünstlerInnen ebenso wie Institutionen präsentieren können,

<http://www.eyes-on.at>

AUSSCHREIBUNGEN DES BMUKK

Bewerbungsschluss: 31. März 2014

STARTStipendien 2014

Unter dem Titel „STARTStipendien 2014“ schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

95 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

10 STARTSTIPENDIEN für Bildende Kunst

10 STARTSTIPENDIEN für Architektur und Design

5 STARTSTIPENDIEN für künstlerische Fotografie
5 STARTSTIPENDIEN für Video- und Medienkunst
5 STARTSTIPENDIEN für Mode
35 STARTSTIPENDIEN für Musik und darstellende Kunst
5 STARTSTIPENDIEN für Filmkunst
15 STARTSTIPENDIEN für Literatur
5 STARTSTIPENDIEN für Kulturmanagement

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

Outstanding Artist Awards

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2014 jeweils einen outstanding artist award in den folgenden Sparten aus:

bildende Kunst

künstlerische Fotografie

Video- und Medienkunst

Karikatur und Comics

Voraussetzungen: Der outstanding artist award wird Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die auf den genannten Gebieten tätig sind und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Der outstanding artist award stellt eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen jüngerer Künstlerinnen und Künstler dar. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen oder seit drei Jahren in Österreich lebenden Künstlerinnen und Künstler.

Preishöhe: Der Preis ist jeweils mit EUR 8.000 dotiert.

outstanding artist award 2014 für innovative Kulturarbeit

Das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur lobt in der Kategorie innovative Kulturarbeit den outstanding artist award 2014 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2013 realisiertes Projekt vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind: KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich liegen; gemeinnützige Kunst- und Kulturvereine mit Sitz in Österreich; Künstlerkollektive; Arbeitsgruppen von KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen.

outstanding artist award 2014 in der Kategorie Interdisziplinarität

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lobt in der Kategorie Interdisziplinarität den outstanding artist award 2014 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2013 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur werden für herausragende Leistungen vorwiegend an KünstlerInnen der jüngeren und mittleren Generation vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind:

KünstlerInnen sowie KulturarbeiterInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich liegt; KünstlerInnenkollektive und Arbeitsgruppen; Kunst- und Kulturvereine mit Sitz in Österreich.

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

Einreichtermin: bis 01.05.2014

Monbukagakusho-Stipendium

- Monbukagakusho- Stipendium

Ca. 4 Graduates/Postgraduates aller Fachbereiche können sich um ein 18- bis 24- monatiges Stipendium bewerben.

Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobilitaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

Einreichtermin: 15.07.2014

- JSPS - Stipendium der Japan Society for the Promotion of Science für junge Wissenschaftler (Short Term)

WissenschaftlerInnen aller Fachbereiche mit Doktorat können sich um maximal 1- monatiges Stipendium bewerben.

Einreichtermin: jederzeit bis jedoch spätestens 3 Monate vor dem gewünschten Stipendienantritt

Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobilitaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen

Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it, Info: <http://www.artslant.com>.

La Grand Petit Galerie - Kunst in Nischen

Große und kleine Künstler sind herzlich willkommen in unserer Galerie auszustellen. Einreichungen werden ausschließlich per Email entgegengenommen. Bild, Skulptur, Film, Video, Gesamtkunstwerke, Installation, Performance, Entwürfe, Skizzen, Ideen - alles ist willkommen. Ausgewählte Meisterwerke werden in unserer Real-Galerie im Grand Cafe zum rothen Krebsen gezeigt. (Positive Kommentare als Votingmöglichkeit) Bewerbungsmöglichkeit sowie Voransicht der künstlerischen Arbeiten ab sofort in unserem Galerie Portal <http://grandpetitgalerie.blogspot.com/>

Projektförderung [Open Call]

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Joanneum: In-Residence-Programm [Open Call]

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Gastateliers des Landes OÖ

Bewerbungen sind laufend möglich.

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Atelier im Salzamt in Linz

Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden

Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Atelierhaus in Paliano bei Rom (I)

[http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt: info@zukunftsfonds-austria.at
<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world. Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: galerija@kulturpolis.lt

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

Open Call

Guest Researchers Prog. / Internships - MACBA Barcelona

In order to foster research in the field of contemporary artistic practices, the Study Center has established four places for guest researchers. The call for applications to use these work stations is permanently open. Residencies are aimed, principally, at researchers and artists. Those eligible to apply for them are people with higher education qualifications or equivalent experience, specialising in contemporary art and culture, and who are currently engaged in research projects on a subject within these fields. Consideration will also be given to any references and reports from academic or art institutions endorsing the candidate's project.

http://www.macba.cat/controller.php?p_action=show_page&pagina_id=24&inst_id=26700

FLAG METAMORPHOSES: S A participatory art project

A continuously growing series of animations with many authors: The flags of every nation in the world will transform into each other through flash animation. Between each two flags, scenes appear that show an aspect of the relations between the two countries and their symbols. This series of animations is an exploration into the meaning of imagery on flags, aiming to create interrelated associations through questioning, reassessing, fluidizing and re-mixing of diverse national iconography.

<http://www.flag-metamorphoses.net/>

<http://www.flag-metamorphoses.net/downloads/flaggen-metamorphosen.pdf>

GALERIAZERO - contemporary art –

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst, der Mitte Dezember in Wien eröffnet wird. Das Weiße Haus wird eine Plattform darstellen, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freietheater.at/?page=schwarzesbrett>

<http://www.kulturkontakt.or.at/sponsoring>

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/deutsch/stipendienpreise/index.html>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen>

Sammlung von Ausschreibungen bei Internationale Gemeinschaft der bildenden Künste:

<http://igbk.de/information-service/ausschreibungen/>

Österr. Stipendien für ausländische Studierende(Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung)

<http://www.grants.at/>

Artists in residence-programme:

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

<http://www.resartis.org>
<http://www.transartists.nl/residence/opportunities.html>

umfangreicher Überblick über internationale Jobs, Stipendien, Wettbewerbe, Residencies und Ausstellungen

<http://www.e-artnow.org/deadline-reminder/>

XX

JOBES KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

<http://www.ufg.ac.at/Jobs.1230.0.html>

Bewerbungsende: 9. Jänner 2014

UniversitätsassistentIn Bereich Experimentelle Gestaltung

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Studienbereich Experimentelle Gestaltung, ab 1. März 2014 die Stelle eines/einer Universitätsassistenten/in im halben Beschäftigungsausmaß mit den Aufgabenschwerpunkten künstlerische Lehre, Projektbetreuung, Organisationsarbeit im Studienbetrieb sowie universitäre Gremienarbeit befristet auf 5 Jahre zur Besetzung

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M57aac09d529.0.html>

Bewerbungsende: 10. Jänner 2014

UniversitätsassistentIn Bereich Architektur | Urbanistik

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Raum und Design in der Abteilung Architektur | Urbanistik ab 1. März 2014 für die Dauer von einem Semester die Stelle eines/einer Universitätsassistenten/in im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung (

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M5aecb0850e4.0.html>

WEITERE JOBS

Unter: <http://www.ufg.ac.at/Jobs.9770.0.html> sind Seiten mit Jobangeboten aus dem Kulturbereich zu finden.

XX

WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

Kupfakademie: <http://www.kupfakademie.at/programm/seminare>

Angebote von politischer Bildung: <http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>

jeden 2. und 4. Do im Monat

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

